

HOCHSCHULE ANSBACH

Modulhandbuch

Leadership (Weiterbildender Masterstudiengang)
(SPO WS 19/20)

Fakultät Wirtschaft

Wintersemester 2026/27

Stand: 26.10.2026

Inhalt

1Vorstellung Studiengang 3
STUDIENGANG 4
2Modulbeschreibungen 6
2.1Allgemeine Pflichtfächer 7
Individual Leadership 8
Team Leadership 10
Organizational Leadership I 12
Organizational Leadership II 14
Mitarbeiterzentrierte Leadership 16
Kundenzentrierte Leadership 18
Kommunikation als Leadership Kompetenz 20
Ganzheitliche Leadership Kompetenz 22
Masterarbeit 23
2.2Schwerpunktfeldmodul 1 24
Ökonomische Grundlagen 25
2.3Schwerpunktfeldmodul 2 27
Präsentation und Moderation; Gesundheitspolitik und -system 28
2.4Schwerpunktfeldmodul 3 30
Projekt- und Qualitätsmanagement 31
2.5Schwerpunktfeldmodul 4 33
Rechtliche Grundlagen 34
2.6Schwerpunktfeldmodul 5 36
Wissensmanagement 37

1 Vorstellung Studiengang

STUDIENGANG			
Kurzform:	SMA	**SPO-Nr.:**	HSAN-20192

Studiengangleitung:	Professor Dr.-Ing. Stefan Slama
Studienfachberatung:	Prof. Dr. Ina Mai
ECTS:	90 Punkte
Regelstudienzeit:	5 Semester, berufsbegleitendes Teilzeitstudium
Teilnahmevoraussetzung:	Erfolgreich abgeschlossenes, mindestens sechs theoretische Studiensemester umfassendes Hochschulstudium oder ein gleichwertiger in- oder ausländischer Abschluss, dessen Umfang in der Regel 210 ECTS, mindestens jedoch 180 ECTS umfasst, in Verbindung mit einer qualifizierten berufspraktischen Erfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr sowie mind. 50 erzielte Punkte im studiengangspezifischen Eignungsverfahren. Für jeden Studienschwerpunkt wird eine dem Schwerpunkt entsprechende bereichsspezifische Berufserfahrung ausdrücklich empfohlen. Fehlende ECTS müssen innerhalb eines Jahres nach Aufnahme des Studiums aus dem Studienangebot der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach erbracht werden.
Verwendbarkeit:	Für Führungskräfte und angehende Führungskräfte zur Wahrnehmung ihrer Führungsrolle, Erfüllung ihrer Führungsaufgabe und Weiterentwicklung ihrer Führungspersönlichkeit.

Angestrebte Lernergebnisse:

Übergeordnetes Lernziel ist die Ausbildung, Erweiterung und Vertiefung des individuellen Kompetenzspektrums zur Bewältigung von Leadership-Aufgaben. Die Teilnehmer verinnerlichen den Gedanken von Leadership als Philosophie und handeln entsprechend einem humanistisch geprägten Führungsleitbild unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse.
Die Absolventinnen und Absolventen besitzen grundlegende führungsbezogene und unternehmerische Kompetenzen, um in ihrer aktuellen bzw. zukünftigen Führungsposition professionell agieren zu können. Sie verfügen über das Handwerkszeug zum Umgang mit zentralen Herausforderungen in ihrem Berufsalltag als Führungskraft. Sie erlangen einen ganzheitlichen Einblick in die vielfältigen Aspekte des Leadership und agieren situations- und rollenspezifisch gemäß ihrer individuellen Führungspersönlichkeit unter Berücksichtigung der Belange der unterschiedlichen Stakeholder.
Der Kompetenz-Bereich Leadership bildet den Schwerpunkt des Studienganges und fördert die Entwicklung der eigenen Führungspersönlichkeit. Der Fokus liegt auf der Befähigung zu zielgerichtetem, werteorientiertem, reflektiertem Führungsverhalten auf allen organisationalen Ebenen (Individuum, Team, Organisation) unter Berücksichtigung des relevanten Kontexts.
Darüber hinaus gewinnen die Studierenden branchenspezifische und managementrelevante Kompetenzen, die zur Erhöhung der Handlungskompetenz im jeweiligen Fachbereich beitragen. Im Schwerpunktfeld Gesundheitswesen sind dies z. B. Strategien und Instrumente aus dem betriebswirtschaftlichen Bereich, arbeitsrechtliches Hintergrundwissen sowie vertiefte Einblicke in den Bereich Gesundheitspolitik.
In der Abschlussarbeit wird die Fähigkeit des Studierenden dokumentiert, komplexe Sachverhalte über einen längeren Zeitraum eigenverantwortlich und mit systematisch-wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und strukturiert ein Lösungskonzept zu entwickeln. Neben Methode, Inhalt, Struktur und Fachsprache wird auch auf eine wissenschaftliche Ausdrucksform geachtet.

Inhalt:

Die Regelstudienzeit im berufsbegleitenden Studiengang Leadership beträgt 5 Semester und beinhaltet Pflichtmodule zu den Kompetenzfeldern Leadership sowie Schwerpunktfeldmodule, die branchenspezifische und/oder managementrelevante Kompetenzen vermitteln.

Aufbau des Studiums:

- Leadership bezogen auf die Ebenen Individuum, Team, Organisation, Gesamtsystem
- branchenspezifische und/oder managementrelevante Kompetenzen aus dem gewählten Schwerpunktfeld
- Masterthesis

Abschluss / Akademischer Grad:

Master of Business Administration, Kurzform: MBA

2 Modulbeschreibungen

2.1 Allgemeine Pflichtfächer

Individual Leadership

Modulkürzel:	1.4 Ind-Lead	**Modul-Nr.:**	
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Leadership (Weiterbildender Masterstudiengang) (SPO WS 19/20)	1	

Modulverantwortliche(r):	Mai, Ina	
Sprache:	Deutsch	
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS	
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	30 h
	Selbststudium:	95 h
	Gesamtaufwand:	125 h
Moduldauer:	1 Semester	
Häufigkeit:	nur Wintersemester	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Individual Leadership	
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung	
Teilnahmevoraussetzung:	Immatrikulation im Studiengang LEA	
Empfohlene Voraussetzungen:	keine	
Verwendbarkeit:	Master of Business Administration (MBA) Leadership	

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen setzen sich in diesem Modul mit ihrer eigenen, individuellen Persönlichkeit auseinander und erlangen über den Prozess der Selbstreflexion vertiefte Einsicht in ihr eigenes Denken und Handeln. Auf dieser Basis können sie ihren Denk- und Handlungsspielraum gezielt erweitern, um sich letztlich selbst zu verwirklichen.

Inhalt:

- Darstellung des Konzeptes der „Individual Leadership", bestehend aus den Komponenten „Personal Leadership" (Innere Entwicklung, Selbstorganisation), „Lateral Leadership" (Der Einzelne als Teil des Ganzen) und „Task-Oriented Leadership" (Performanz, Anwendung von Kompetenz im Handeln)
- Persönlichkeitsentwicklung auf Basis von Selbstreflektion hinsichtlich der individuellen Werte, Rolle(n), Kompetenzen, Bedürfnisse und Emotionen
- (Selbst-)Wahrnehmung und Einflussnahme
- Achtsamkeit
- Selbstmanagement und –motivation, Zeitmanagement
- Umgang mit Stress und belastenden Situationen, balancierte Lebensgestaltung

- Entwickeln eines persönlichen „Masterplans" für das Erreichen des angestrebten Kompetenzprofils und die Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse im (beruflichen) Alltag

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit 15 Seiten und Präsentation 20 Minuten
Keine Anmerkungen

Literatur:

- BAUS, Lars, 2015. *Selbstmanagement: Die Arbeit ist ein ewiger Fluss: gelassener arbeiten und besser leben*. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-09592-5
- ECKERT, Marcus und Torsten TARNOWSKI, 2022. *Stress- und Emotionsregulation: Trainingsmanual zum Programm Stark im Stress. Mit E-Book inside und Arbeitsmaterial*. Weinheim: Beltz. ISBN 978-3-621-28861-3
- FURTNER, Marco, BALDEGGER, Urs, 2023. *Self-Leadership und Führung: Theorien, Modelle und praktische Umsetzung* [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-43107-5. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-658-43107-5.
- KANNING, Uwe Peter, 2000. *Selbstwertmanagement: die Psychologie des selbstwertdienlichen Verhaltens*. Göttingen u.a.: Hogrefe, Verl. für Psychologie. ISBN 3-8017-1335-0
- KUHL, Julius und Markus QUIRIN, 2025. *Persönlichkeitspsychologie: Motivation, Kognition und Selbststeuerung - ein integratives Lehrbuch*. Göttingen: Hogrefe. ISBN 978-3-8017-3258-5
- SCHULZ VON THUN, Friedemann und andere, 2019. *Miteinander reden: 1 Störungen und Klärungen : 2 Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung : 3 Das "innere Team" und situationsgerechte Kommunikation*. Berlin: Argon Verlag. ISBN 978-3-8398-9418-7
- Selbstmanagement - ressourcenorientiert: Theoretische Grundlagen und Trainingsmanual für die Arbeit mit dem Zürcher Ressourcen Modell (2007)Autoren:Storch, MajaKrause Frank

Team Leadership			
Modulkürzel:	2.3 Team-Lead	**Modul-Nr.:**	
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Leadership (Weiterbildender Masterstudiengang) (SPO WS 19/20)	2	

Modulverantwortliche(r):	Mai, Ina	
Sprache:	Deutsch	
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS	
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	30 h
	Selbststudium:	95 h
	Gesamtaufwand:	125 h
Moduldauer:	1 Semester	
Häufigkeit:	nur Sommersemester	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Team Leadership	
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung	
Teilnahmevoraussetzung:	Immatrikulation im Studiengang LEA	
Empfohlene Voraussetzungen:	keine	
Verwendbarkeit:	Master of Business Administration (MBA) Leadership	

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen setzen sich in diesem Modul zum einen mit ihrer Rolle als Teammitglied bzw. Teamleiter, zum anderen mit der Betrachtung eines Teams als Einheit auseinander und erhöhen so ihren individuellen Beitrag zur Leistung von Teams sowie (durch Synergieeffekte überproportional) die Leistung von Teams, in die sie integriert sind.

Inhalt:

- Individuelle soziale Kompetenz und Kompetenzen von Teams als Einheit, z.B. transaktives Gedächtnis
- Grundlegende Merkmale von Teamarbeit, z.B. Werte und Normen, Regeln, Rollen und Beziehungen
- Besonderheiten der Teamarbeit im Gesundheitswesen
- Bedürfnis- und kompetenzorientierte Zusammensetzung von Teams
- Teamentwicklung und Teamführung
- Steuerung gruppendynamischer Prozesse

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit 15 Seiten und Präsentation 20 Minuten
Keine Anmerkungen

Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Organizational Leadership I

Modulkürzel:	2.4 Org. Lead I	**Modul-Nr.:**	
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Leadership (Weiterbildender Masterstudiengang) (SPO WS 19/20)	2	

Modulverantwortliche(r):	Heibel, Roland	
Sprache:	Deutsch	
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS	
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	30 h
	Selbststudium:	95 h
	Gesamtaufwand:	125 h
Moduldauer:	1 Semester	
Häufigkeit:	nur Sommersemester	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Organizational Leadership I	
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung	
Teilnahmevoraussetzung:	Immatrikulation im Studiengang LEA	
Empfohlene Voraussetzungen:	keine	
Verwendbarkeit:	Master of Business Administration (MBA) Leadership	

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen vertiefen allgemeine betriebswirtschaftliche Aspekte im Bereich der Führung einer Organisation (z.B. Definition von Unternehmensstrategien, Kontrolle der Unternehmensziele). Anerkannte betriebswirtschaftliche Managementkonzepte sollen auf konkrete, praxisbezogene Führungsaufgaben konkretisiert und fallstudienbezogen angewendet werden können. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können normative Unternehmensführung (z.B. Entwicklung und Etablierung eines Leitbilds) neben der strategischen und operativen Ebene und den rein mathematischen Ansätzen umsetzen und erleben Führungsverständnis im spezifischen Kontext anhand von Rollenspielen.

Inhalt:

Unternehmensphilosophie / Leitbild:

- Management von z. B. medizinischen Einrichtungen durch einen Planungs-, Steuerungs- und Führungsprozess, unternehmerische Zielbildung als Grundlage des Führungssystems
- Ganzheitliche Unternehmensführung (normative, strategische, operative Unternehmensführung)
- Erarbeitung eines Leitbildes (Wozu sind wir da?), Instrumente der normativen Unternehmensführung (Unternehmensgrundsätze und -politik, Corporate Identity)
- Wichtige Führungsinstrumente im täglichen Umgang mit Mitarbeitern (z.B. Selbstmotivation), mitarbeiterbezogene Umsetzung eines Führungssystems (z.B. Führung durch Zielvereinbarung)

- Bedeutung, Grundfragen und Veränderung der Unternehmenskultur
- Moderne Managementansätze, z.B. ökologieorientiertes und nachhaltiges Management

Strategische und operative Unternehmensführung:

- Kenntnis der Aufgaben und Methoden der strategischen Unternehmensplanung, Grundkonzeptionen und Arbeitsschritte der strategischen Planung
- Erkenntnisse der empirischen Strategieforschung: Lebenszykluskonzept, Erfahrungskurve, PIMS-Projekt, sonstige methodische Ansätze
- Strategische Segmentierung, strategische Analyse, Umwelt- und Unternehmensanalyse, Elemente eines strategischen Früherkennungssystems, Portfolio-Analyse und strategische Positionierung
- Messung „weicher" Erfolgsfaktoren und Balanced Scorecard als Führungsinstrument
- Entrepreneurship und unternehmerisches Denken

Studien- / Prüfungsleistungen:

mündliche Prüfung, 15 Minuten
Keine Anmerkungen

Literatur:

Wird zu Beginn bekannt gegeben

Organizational Leadership II

Modulkürzel:	3.3 Org. Lead II	**Modul-Nr.:**	
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Leadership (Weiterbildender Masterstudiengang) (SPO WS 19/20)	3	

Modulverantwortliche(r):	Heibel, Roland	
Sprache:	Deutsch	
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS	
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	30 h
	Selbststudium:	95 h
	Gesamtaufwand:	125 h
Moduldauer:	1 Semester	
Häufigkeit:	nur Wintersemester	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Organizational Leadership II	
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung	
Teilnahmevoraussetzung:	Immatrikulation im Studiengang LEA	
Empfohlene Voraussetzungen:	keine	
Verwendbarkeit:	Master of Business Administration (MBA) Leadership	

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen schärfen ihr Bewusstsein für Barrieren bei Veränderungen und können Veränderungsprozesse verhaltensorientiert gestalten und Mitarbeiter „mitnehmen". Maßnahmen für „Individuum" (z.B. leistungsabhängige Vergütung), „Gruppe" (z.B. effektives Konfliktmanagement) und „Organisation" (z.B. Telearbeit, Job Sharing) können gestaltet werden. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können Diversität (z.B. Alter, Geschlecht, Kultur, Inklusion) und interkulturelle Aspekte managen. Sie können Methoden zur Organisationsgestaltung in Bezug zu den Analyseebenen anwenden und kennen das strategische Potenzial von Methoden der Organisationsgestaltung.

Inhalt:

Change Management:

- Gründe, Ziele und Handlungsfelder des Change Managements
- Herausforderungen, Hemmnisse und Barrieren des Veränderungsmanagements
- Sachlogische Phasenmodelle und verhaltensorientierte Sicht und Phasenmodelle
- Change Management als integrativer Ansatz (z.B. Information und Partizipation beim Unfreezing)
- Konkrete Methoden, Techniken, Tools und Akteure des Change Managements
- Projektorganisation, Projektcontrolling und Projektbeispiele aus dem Umfeld des Gesundheitswesens

Organisationsentwicklung:

• Zunehmende Bedeutung der Organisationsentwicklung und Ebenen der Organisationsgestaltung • Organizational Behavior („weiche" Faktoren auf den drei Ebenen „Individuum", „Gruppe" und „Organisation") und die „lernende" Organisation • Moderne Organisations- und Führungsansätze, z.B. die grüne, gesunde, virtuelle, schlanke, wissensbasierte, kreative und kundenzentrierte Organisation • Corporate Social Responsibility (CSR)
Studien- / Prüfungsleistungen:
mündliche Prüfung, 15 Minuten Keine Anmerkungen
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Mitarbeiterzentrierte Leadership

Modulkürzel:	3.2 Mitarbeiterzen. Lead	**Modul-Nr.:**	
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Leadership (Weiterbildender Masterstudiengang) (SPO WS 19/20)	3	

Modulverantwortliche(r):	Mai, Ina	
Sprache:	Deutsch	
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS	
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	30 h
	Selbststudium:	95 h
	Gesamtaufwand:	125 h
Moduldauer:	1 Semester	
Häufigkeit:	nur Wintersemester	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Mitarbeiterzentrierte Leadership	
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung	
Teilnahmevoraussetzung:	Immatrikulation im Studiengang LEA	
Empfohlene Voraussetzungen:	keine	
Verwendbarkeit:	Master of Business Administration (MBA) Leadership	

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten einen Überblick über den vielfältigen Bereich der mitarbeiterzentrierten Aspekte von Leadership und vertiefen z.B. in Rollenspielen ihre Kompetenz im Wahrnehmen ihrer Führungsrolle und –aufgaben.

Inhalt:

- Theorien und Hintergründe zum Thema „Mitarbeiterzentrierte Leadership"
- Bedeutung und Ausprägung von mitarbeiterzentrierter Leadership im Gesundheitswesen
- Wahrnehmen der eigenen Führungsrolle durch mitarbeiterzentrierte Steuerung des eigenen Führungsverhaltens
- Empowerment und Motivation
- Personalentwicklung und Coaching
- Gestaltung des Personalauswahlprozesses, z.B. Führen von Personalauswahlgesprächen
- Einsatz spezifischer Leadership-Tools, z.B. Delegation, Zielvereinbarung
- Ausgestaltung ausgewählter Aufgabenfelder, z.B. Personalmarketing, Mitarbeiter-Recruiting und Retention, Einarbeitung, Leistungsbewertung und Mitarbeitergespräche
- Konfliktprävention und Konfliktmanagement

Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit und Präsentation 20 Min. Keine Anmerkungen
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Kundenzentrierte Leadership			
Modulkürzel:	3.4 Kundenz. Lead	**Modul-Nr.:**	
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Leadership (Weiterbildender Masterstudiengang) (SPO WS 19/20)	3	

Modulverantwortliche(r):	Wexler, Alexander	
Sprache:	Deutsch	
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS	
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	30 h
	Selbststudium:	95 h
	Gesamtaufwand:	125 h
Moduldauer:	1 Semester	
Häufigkeit:	nur Wintersemester	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Kundenzentrierte Leadership	
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung	
Teilnahmevoraussetzung:	Immatrikulation im Studiengang LEA	
Empfohlene Voraussetzungen:	keine	
Verwendbarkeit:	Master of Business Administration (MBA) Leadership	

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernen in diesem Modul die Kommunikation mit Patienten und Angehörigen in ihrer Klinik zielgerichtet einzusetzen. Dabei steht insbesondere die Betrachtung von Kommunikation als medizinökonomischer Faktor im Mittelpunkt. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erarbeiten in der Gruppe, wie sie die Anforderungen des Klinikalltages, z.B. Arbeitsabläufe auf Station und wirtschaftliche Notwendigkeiten, mit den Kommunikationsbedürfnissen von Patienten und ihren Angehörigen besser in Einklang bringen können. Sie lernen kompetent und empathisch mit Patienten und Angehörigen zu kommunizieren und diese Kommunikation im Case Management zur Prozesssteuerung einzusetzen. Sie entwickeln Konzepte, um Patienten- und Angehörigenkommunikation als Differenzierungsmerkmal im Wettbewerb zu nutzen. Sie befassen sich mit der Konzeption und Umsetzung patientenzentrierter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Inhalt:

- Kommunikation als Wirtschaftsfaktor in der Medizin
- Angewandte Patientenkommunikation: Empathie als Schlüsselqualifikation; adressatenorientierte Wortwahl; Gestaltung des ersten Patientenkontakts; Umgang mit Ängsten und Zweifeln an medizinischen Behandlungen; Patientenkommunikation unter Zeitdruck; Behandlung sensibler Themen; angemessene Überbringung schlechter Nachrichten gegenüber Patienten und Angehörigen (z.B. neue Diagnose, schlechte Prognose, Tod); Umgang mit schwierigen Patienten; effizientes Management der Kommunikation mit Angehörigen; Grenzen in der Patientenkommunikation / Selbstschutz

• Einführung in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Patienten und Angehörige als besondere Adressatengruppe; Definition der Zielsetzung der PR-Maßnahmen für Patienten und Angehörige; Wahl der geeigneten Mittel; Umsetzung und Erfolgskontrolle
Studien- / Prüfungsleistungen:
mündliche Prüfung, 15 Minuten Keine Anmerkungen
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Kommunikation als Leadership Kompetenz			
Modulkürzel:	2.2 Komm. Lead Komp.	**Modul-Nr.:**	
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Leadership (Weiterbildender Masterstudiengang) (SPO WS 19/20)	2	

Modulverantwortliche(r):	Mai, Ina	
Sprache:	Deutsch	
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS	
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	30 h
	Selbststudium:	95 h
	Gesamtaufwand:	125 h
Moduldauer:	1 Semester	
Häufigkeit:	nur Sommersemester	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Kommunikation als Leadership Kompetenz	
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung	
Teilnahmevoraussetzung:	Immatrikulation im Studiengang LEA	
Empfohlene Voraussetzungen:	keine	
Verwendbarkeit:	Master of Business Administration (MBA) Leadership	

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erweitern ihre persönliche Kommunikationskompetenz und optimieren ihre Fähigkeit zu empathischer, vertrauensvoller Beziehungsgestaltung.

Inhalt:

- Grundlagen der Kommunikation (Theorien und Modelle, z.B. 4-Seiten-Modell, Bedeutung der inneren Einstellung)
- Gesprächstechniken und Gesprächsführung (z.B. Fragetechniken, aktives Zuhören, non-direktive Gesprächsführung)
- Professioneller Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen, z.B. Kritik und Beschwerden, emotional geprägte Gespräche
- Diversity-orientierte Kommunikation, z.B. interkulturelle Kommunikation
- Wirkung und Einsatz nonverbaler Kommunikation

Studien- / Prüfungsleistungen:

mündliche Prüfung, 15 Minuten
Keine Anmerkungen

Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

Ganzheitliche Leadership Kompetenz

Modulkürzel:	4.1 Ganzheitl. Lead Komp.	**Modul-Nr.:**	
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Leadership (Weiterbildender Masterstudiengang) (SPO WS 19/20)	4	

Modulverantwortliche(r):	Mai, Ina	
Sprache:	Deutsch	
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS	
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	30 h
	Selbststudium:	95 h
	Gesamtaufwand:	125 h
Moduldauer:	1 Semester	
Häufigkeit:	nur Sommersemester	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Ganzheitliche Leadership Kompetenz	
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung	
Teilnahmevoraussetzung:	Immatrikulation im Studiengang LEA	
Empfohlene Voraussetzungen:	keine	
Verwendbarkeit:	Master of Business Administration (MBA) Leadership	

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind in der Lage, die in den vorangegangenen Modulen (Sem. 1-3) erworbenen Kompetenzen ganzheitlich zu betrachten und in einer systemorientierten Gesamtschau in Beziehung zueinander zu setzen.

Sie können Kompetenzen auf den Ebenen Individuum, Team und Organisation kontextorientiert und ganzheitlich reflektieren und weiterentwickeln.

Inhalt:

Inhalte

- Ganzheitlicher Review der bisher erlangten Kompetenzen
- Gegenseitiges Coaching der Teilnehmer
- (Individuelle) Vertiefung spezifischer Kompetenzfelder

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit 15 Seiten und Präsentation 20 Minuten

Keine Anmerkungen

Literatur:

Wird zu Beginn bekannt gegeben

Masterarbeit			
Modulkürzel:	4.2 Mastermodul I	**Modul-Nr.:**	
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Leadership (Weiterbildender Masterstudiengang) (SPO WS 19/20)	4	

Modulverantwortliche(r):	Mai, Ina	
Sprache:	Deutsch	
Leistungspunkte / SWS:	25 ECTS / 0 SWS	
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	0 h
	Selbststudium:	625 h
	Gesamtaufwand:	625 h
Moduldauer:	1 Semester	
Häufigkeit:	nur Wintersemester	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Masterarbeit	
Lehrformen des Moduls:	MAr - Masterarbeit	
Teilnahmevoraussetzung:	Keine	
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine	
Verwendbarkeit:	Master of Business Administration (MBA) Leadership	

Angestrebte Lernergebnisse:

In der Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema bzw. eine Forschungsfrage selbstständig und mit systematisch-wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, zu bearbeiten, zu bewerten, zu diskutieren sowie eigene Lösungsansätze bzw. Lösungskonzepte zu entwickeln. Die hierfür erforderliche, wissenschaftlich relevante Literatur wird durch die Studierenden identifiziert und kompetent bewertet bzw. interpretiert. Die Ergebnisse werden strukturiert und den Anforderungen wissenschaftlicher Zitierweise entsprechend dargestellt.

Inhalt:

Die Masterarbeit stellt eine freie wissenschaftliche Arbeit dar, die sich mit Themen im Kontext von Leadership und/oder dem jeweiligen Schwerpunkt, z. B. Gesundheitswesen, beschäftigt.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Masterarbeit (außerhalb Prüfungszeitraum)

70-80 Seiten

Literatur:

Wird zu Beginn bekannt gegeben

2.2 Schwerpunktfeldmodul 1

Ökonomische Grundlagen

Modulkürzel:	1.1 Ökon. Grdl.	**Modul-Nr.:**	
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Leadership (Weiterbildender Masterstudiengang) (SPO WS 19/20)	1	

Modulverantwortliche(r):	Fickenscher, Jörg	
Sprache:	Deutsch	
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS	
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	30 h
	Selbststudium:	95 h
	Gesamtaufwand:	125 h
Moduldauer:	1 Semester	
Häufigkeit:	nur Wintersemester	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Ökonomische Grundlagen	
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung	
Teilnahmevoraussetzung:	Immatrikulation im Studiengang LEA	
Empfohlene Voraussetzungen:	keine	
Verwendbarkeit:	Master of Business Administration (MBA) Leadership	

Angestrebte Lernergebnisse:

Gesellschaftliche Veränderungen, wachsender Wettbewerbs- und Kostendruck führen dazu, dass sich Organisationen im Gesundheitsbereich, z. B. Krankenhäuser und Kliniken immer mehr zu wirtschaftlich arbeitenden Unternehmen entwickeln. Die Kompetenzen der Organisationen müssen daher in Übereinstimmung mit den Markterfordernissen gebracht werden. Dies bedeutet zunehmend interdisziplinäres Verständnis der verschiedenen Berufsgruppen unter- und füreinander. Hierfür wird neben den berufsspezifischen Fachqualifikationen auch Basiswissen der Betriebswirtschaftslehre benötigt.

Fach- und Methodenkompetenz:

Erlernen grundlegender Strategien und Instrumente aus dem betriebswirtschaftlichen Bereich und deren Anwendung auf die Praxis im Gesundheitswesen. Erlernen der Grundbegriffe der Betriebswirtschaft und deren Anwendung. Erlangung eines Überblicks über aktuelle Managementkonzepte und Kennen der Anwendungsmöglichkeiten in Organisationen. Kennenlernen relevanter Kennzahlen und Fähigkeit zur Interpretation und Anwendung. Erkennen der Unterschiede zwischen strategischem und operativem Controlling und Verständnis von Controlling als zielorientiertes Instrument. Kennenlernen der wichtigsten Begriffe der Kosten- und Leistungsrechnung und Anwendung im Gesundheitswesen.

Handlungskompetenz:

Erlangung von Urteilsfähigkeit hinsichtlich grundlegender betriebswirtschaftlicher Fragestellungen und Zusammenhänge. Befähigung zu interdisziplinärem Verständnis.

Sozialkompetenz:

Diskursfähigkeit mittels selbstständigem, analytischem und kritischem Denken.

Inhalt:
Inhalt • Grundlagen und Begriffe der Betriebswirtschaftslehre • Unternehmensrechtsformen • Aktuelle Managementkonzepte im Vergleich • Kennzahlen im Gesundheitswesen • Operatives und strategisches Controlling • Grundzüge der Kosten- und Leistungsrechnung bzw. des Rechnungswesens • Fallbeispiele aus der Praxis
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten Keine Anmerkungen
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

2.3 Schwerpunktfeldmodul 2

Präsentation und Moderation; Gesundheitspolitik und -system			
Modulkürzel:	1.2 Präsentation; Gesundheitspol.	**Modul-Nr.:**	
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Leadership (Weiterbildender Masterstudiengang) (SPO WS 19/20)	1	

Modulverantwortliche(r):	Horndasch, Erwin	
Sprache:	Deutsch	
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS	
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	30 h
	Selbststudium:	95 h
	Gesamtaufwand:	125 h
Moduldauer:	1 Semester	
Häufigkeit:	nur Wintersemester	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Präsentation und Moderation; Gesundheitspolitik und -system	
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung	
Teilnahmevoraussetzung:	Immatrikulation im Studiengang LEA	
Empfohlene Voraussetzungen:	keine	
Verwendbarkeit:	Master of Business Administration (MBA) Leadership	

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können Präsentationen authentisch und aktivierend gestalten sowie Workshops mit Hilfe der Moderationsmethode durchführen. Da sie diese Fähigkeiten anhand von Präsentationen und Workshops zum Themenfeld „Gesundheitspolitik und –system in Deutschland“ einüben, erlangen sie parallel diesbezügliches fachliches Grundlagenwissen.

Inhalt:

- Gesundheitspolitik (Modelle zur Ausgestaltung der Gesundheitsversorgung, Grundlagen des Sozialversicherungssystems, aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen)
- Gesundheitssystem in Deutschland: Kostenträger (gesetzliche und private Krankenversicherung, Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich) Leistungserbringer (ambulante und stationäre Versorgung, Pharmazeutische Industrie, Heil- und Hilfsmittelmarkt)
- Präsentationen aktivierend gestalten und durchführen, Feedback mittels Videoanalyse
- Aufbau und Durchführung eines Workshops mit Hilfe der Moderationsmethode

Studien- / Prüfungsleistungen:

mündliche Prüfung, 20 Minuten
Keine Anmerkungen

Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

2.4 Schwerpunktfeldmodul 3

Projekt- und Qualitätsmanagement

Modulkürzel:	1.3 Projekt- u. Qualitätsm.	**Modul-Nr.:**	
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Leadership (Weiterbildender Masterstudiengang) (SPO WS 19/20)	1	

Modulverantwortliche(r):	Heibel, Roland	
Sprache:	Deutsch	
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS	
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	30 h
	Selbststudium:	95 h
	Gesamtaufwand:	125 h
Moduldauer:	1 Semester	
Häufigkeit:	nur Wintersemester	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Projekt- und Qualitätsmanagement	
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung	
Teilnahmevoraussetzung:	Immatrikulation im Studiengang LEA	
Empfohlene Voraussetzungen:	keine	
Verwendbarkeit:	Master of Business Administration (MBA) Leadership	

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können Methoden des Projektmanagements im Rahmen einer Projektsimulation anwenden und lernen projektbasierte Teamarbeit, Umgang mit Zielkonflikten und Lernen aus Projekten. Relevante Prozesse können identifiziert, modelliert, analysiert und optimiert werden. Prozessorientiertes Denken und Change Management können in Organisationen, beispielsweise Kliniken, etabliert werden. Die Teilnehmer

und Teilnehmerinnen können Methoden des Qualitäts-, Risikomanagements in praxisrelevanten Szenarien anwenden. Qualitäts- und Risikobewusstsein soll allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen bei allen Tätigkeiten vermittelt werden können.

Inhalt:

- Methoden in den Phasen Projektinitialisierung, -planung, -durchführung und -abschluss
- Projektbegleitende Aufgaben wie z.B. Projektcontrolling und Projektreporting
- Projektmanagement-SW und moderne Ansätze, z. B. agiles Projektmanagement mit Scrum
- Prozesslandkarte, Prozessorganisation, Prozessüberwachung und Optimierung
- Einführung von Prozessmanagement, Reifegradmodellen und relevanten Prozesskennzahlen
- Einsatz von SW-Tools zum Prozessmanagement und moderne Ansätze, z.B. Lean Management
- (Klinische) Qualitätsmanagementsysteme und Zertifizierungsverfahren, z.B. DIN EN ISO, EFQM

• Bereiche des Risikomanagements (z.B. Patientensicherheit, Beschwerdemanagement) • Aufgaben, Methoden und IT-Unterstützung für das Risikomanagement
Studien- / Prüfungsleistungen:
mündliche Prüfung, 15 Minuten Keine Anmerkungen
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

2.5 Schwerpunktfeldmodul 4

Rechtliche Grundlagen			
Modulkürzel:	2.1 Rechtl. Grdlg.	**Modul-Nr.:**	
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Leadership (Weiterbildender Masterstudiengang) (SPO WS 19/20)	2	

Modulverantwortliche(r):	Krieg, Christine	
Sprache:	Deutsch	
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS	
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	30 h
	Selbststudium:	95 h
	Gesamtaufwand:	125 h
Moduldauer:	1 Semester	
Häufigkeit:	nur Sommersemester	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Rechtliche Grundlagen	
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung	
Teilnahmevoraussetzung:	Immatrikulation im Studiengang LEA	
Empfohlene Voraussetzungen:	keine	
Verwendbarkeit:	Master of Business Administration (MBA) Leadership	

Angestrebte Lernergebnisse:

Fach- und Methodenkompetenz:

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen verfügen über ein umfassendes Basiswissen in den Bereichen Krankenhausrecht (insb. Sozialversicherungsrecht, Vertragsrecht, Finanzierung), Arbeitsrecht (inkl. Dienstplangestaltung), Betreuungsrecht (inkl. Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung) Haftungsrecht (zivil- und strafrechtlich) inklusive Fragen der Haftungsvorbeugung durch Organisationen und des Versicherungsrechts, Recht im Umgang mit Behörden, Gerichten und Medien.

Handlungskompetenz:

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen kennen grundlegende rechtliche Strukturen des Krankenhausbetriebes sowie der Einnahmensicherung und -Erzielung. Daneben gewinnen sie einen Einblick in moderne Konzepte der Dienstplangestaltung auf der Basis gesetzlicher und tarifvertraglicher Grundlagen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernen den Umgang mit den wesentlichen Gesetzestexten. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können Rechtsfragen, die den Krankenhausbetrieb betreffen, rechtlich einordnen und im Grundsatz rechtlich beurteilen. Sie können aktiv an der Gestaltung von Dienstplänen unter arbeitsrechtlichen Aspekten mitwirken. Sie kennen die rechtlichen Grundlagen der Krankenhausfinanzierung und die dazugehörigen Abrechnungs- und Dokumentationsmodalitäten. Rechtliche Risiken werden erkannt und dem Grunde nach richtig eingeschätzt; die notwendigen Maßnahmen werden daraufhin eingeleitet.

Sozialkompetenz:

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen besitzen die Fähigkeit, Kollegen/Kolleginnen und Mitarbeitenden die rechtlichen Grundlagen des Krankenhausbetriebs und der Krankenhausfinanzierung zu erklären und auf mögliche Problematiken im praktischen Berufsalltag hinzuweisen. Weiterhin besitzen die Teilnehmer und

Teilnehmrinnen die Fähigkeit, Kollegen von der Bedeutsamkeit moderner Dienstplangestaltungen sowohl unter Berücksichtigung arbeitsrechtlicher Grundlagen als auch arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse zu verdeutlichen. Im Umgang mit Patienten und Angehörigen besitzen sie Argumentations- und Überzeugungskraft.
Inhalt:
• Krankenhausrecht (insb. Sozialversicherungsrecht, Vertragsrecht und Finanzierung) • Arbeitsrecht (inkl. Dienstplangestaltung) • Betreuungsrecht (inkl. Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung) • Haftungsrecht (zivil- und strafrechtlich) • Recht im Umgang mit Behörden, Gerichten und Medien
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten Keine Anmerkungen
Literatur:
Wird zu Beginn bekannt gegeben

2.6 Schwerpunktfeldmodul 5

Wissensmanagement

Modulkürzel:	3.1 Wissensmanag.	**Modul-Nr.:**	
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Studiensemester**	
	Leadership (Weiterbildender Masterstudiengang) (SPO WS 19/20)	3	

Modulverantwortliche(r):	Müller, Michael	
Sprache:	Deutsch	
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS	
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	30 h
	Selbststudium:	95 h
	Gesamtaufwand:	125 h
Moduldauer:	1 Semester	
Häufigkeit:	nur Wintersemester	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Wissensmanagement	
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung	
Teilnahmevoraussetzung:	Immatrikulation im Studiengang LEA	
Empfohlene Voraussetzungen:	keine	
Verwendbarkeit:	Master of Business Administration (MBA) Leadership	

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können Mitarbeitende für die Weitergabe von Erfahrungen motivieren (Faktor „Mensch"), organisatorische Einbettung des Wissensmanagements gestalten (Faktor „Organisation") sowie moderne SW-Tools auswählen und einführen (Faktor „Technik"). Sie können die Bedeutung des Wissensmanagements für die deutlich schnellere Einarbeitung, das Skill Management und die wissensbasierte Personalentwicklung erkennen. Professioneller Umgang mit Wissen in der täglichen Arbeit wird erlernt, z.B. Kompetenz, Informationen zu finden und zu bewerten sowie eigene Erfahrungen verständlich zu kommunizieren. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können eine Wissenskultur etablieren und Intangible Assets in Wissensbilanzen messen. Einschlägige Datenbanken und Informationsquellen können angewendet und wissenschaftliche Arbeiten, die definierte Qualitätsstandards erfüllen, geschrieben werden. Neue Medien, Social Media und Management 2.0 können reflektiert, kritisch und verantwortungsbewusst eingesetzt werden (z.B. extreme Dynamik, Datenschutz, Gefahr des Missbrauchs). Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können Fehler professionell analysieren und einen offenen Umgang mit Fehlern und Feedback vermitteln.

Inhalt:

Medienkompetenz:

- Konventionelle und elektronische Medien beispielsweise im klinischen Umfeld im Vergleich
- Social Networks, Twitter, Weblogs und Wikis im Überblick (z.B. Personalrekrutierung und Alumni in Social Networks, Social Customer Relationship Management, medizinische Blogs, Portale)
- Umgang mit der wachsenden Informationsflut und Informationsbewertung (z. B. E-Mail-Flut)

- Probleme und Gefahren der Internetnutzung sowie Chancen und Risiken von Social Media
- Basisterminologie zur Informationsbeschaffung, Fachdatenbanken, E-Journals, Kataloge
- Document Delivery Services, Technik und Defizite von Google und Information Literacy

Fehlermanagement/Fehlerkultur:

- Herausforderungen des Fehlermanagements
- Veränderung der Fehler- und Feedbackkultur im beispielsweise klinischen Alltag
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP), Reviews und Lessons-Learned-Workshops
- Life Long Learning

Studien- / Prüfungsleistungen:

mündliche Prüfung, 20 Minuten
Keine Anmerkungen

Literatur:

Wird zu Beginn bekannt gegeben